

Herbst 2025

swa magazin

ENERGIE. Grüne Energie von den swa – neue Partnerschaft, mehr Unabhängigkeit. SEITE 6

MOBILITÄT. Kuriositäten warten in der Fundstelle auf Abholung. SEITE 10

TRINKWASSER. Baumpatenschaften für neue Streuobstwiesen. SEITE 12



Energie für Augsburg

Ob für Zuhause oder große Veranstaltungen – die swa sichern die Versorgung umweltbewusst und zuverlässig.

Immer an deiner Seite





Rainer Nauerz, Geschäftsführer der Stadtwerke Augsburg.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

der Herbst steht vor der Tür. Die Tage werden bereits kürzer, und bald wird es auch kühler. Umso wichtiger ist es, dass es zu Hause warm und hell ist. Genau dafür sind wir da: mit grüner Energie, auf die Sie sich verlassen können.

Damit das auch morgen so bleibt, denken wir schon heute weiter. Gemeinsam mit den Stadtwerken Kaiserslautern haben wir ein Unternehmen gegründet, das neue Wind- und Solarparks in Bayern und Baden-Württemberg auf den Weg bringt. Die ersten Anlagen sollen ab 2027 ans Netz gehen.

Ein weiteres Zukunftsprojekt: „H2 Nordlech“. Zusammen mit schwaben netz und bayernets bereiten wir den Bau einer Pipeline vor, die ab 2030 klimaneutralen Wasserstoff nach Augsburg bringt – als saubere Alternative zu fossilen Energien.

Was uns dabei antreibt, ist nicht nur Technik. Es ist der Wunsch, für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein. Deshalb unterstützen wir mit unserer swa Herzenswunschaktion in diesem Jahr die Elterninitiative krebskranker Kinder – Lichtblicke e. V. – weit über 10.000 Euro sind bereits zusammengekommen. Danke an alle, die mitgemacht haben – und an alle, die noch mitmachen wollen. 💧

Inhalt Herbst 2025

swa ganz nah

- 3 **Einblicke:** Job: Zählerdaten. Freizeit: Reitstunden. Melanie bringt beides unter einen Hut.

swa aktuell

- 4 **Wasserstoff:** Mit H2 Nordlech starten die swa in die Wasserstoffzukunft.

swa Energie

- 6 **Energie:** Die swa erzeugen grünen Strom selbst – aus Wasser, Wind, Sonne und mehr.
7 **Kolumne:** Eva Weber über die Energie- und Wärmezukunft der Stadt.
8 **Wärmewende:** Die swa bauen Fernwärme aus – für mehr Klimaschutz in Augsburg.

swa Mobilität

- 10 **Fundstelle:** Helmut Hauenschild ist der Hüter verlorener Schätze.
11 **eBusse:** Augsburg testet zwei eBusse und sammelt Erfahrungen für den großen Umstieg.

swa Trinkwasser

- 12 **Regenio:** Baumpatenschaft übernehmen – und direkt vor der Haustür Artenvielfalt schützen.
14 **Artenschutz:** Am Hochablass entsteht eine Fischeaufstiegsanlage.

Telekommunikation

- 15 **M-net:** Glasfaseranschlüsse mit bis zu 5 Gbit/s für Augsburg.

Immer an deiner Seite

- 16 **swa Herzenswunsch:** Was die Partnerschaft zwischen den swa und Lichtblicke besonders macht.
18 **Veranstaltungen:** Von Turamichele bis swa Zootag – bunter Herbst mit den swa.
19 **Impressum**
20 **Gewinnspiel:** Verlosung von 3 x 2 Tickets für das Spiel des AEV gegen den ERC Ingolstadt.



Ob für den Plärrer, den Spitzensport, für Zuhause oder die Industrie: Die swa sichern die Versorgung in Augsburg, umweltbewusst und zuverlässig. (Archivfoto)



Melanie's swa Karriere

Nach der Ausbildung zur Elektronikerin für Betriebstechnik machte Melanie berufsbegleitend den Techniker und den Ausbilderschein. Heute arbeitet sie im Geräte- und Datenmanagement für den Bereich Messstellenbetrieb der swa Netze GmbH.

Lust auf Technik mit Sinn?
www.swa.to/karriere

Datenprofi mit PS

Melanie sorgt bei den swa dafür, dass im Hintergrund alles läuft: von der Zählerfernauslesung bis zur smarten Datenkommunikation.

Zählerdaten, Prüfprozesse, Schnittstellen. Für Melanie ist das Alltag. Sie arbeitet bei den swa im Geräte- und Datenmanagement im Bereich Messstellenbetrieb. Auf den ersten Blick eine stille Schlüsselfunktion. Auf den zweiten ein echtes Fundament: „Was wir tun, ist die technische und systemische Basis, auf der alle weiteren Prozesse aufbauen“, erklärt sie. Ob es um die Abrechnung, Lieferantenwechsel oder Marktkommunikation geht – ohne korrekte Geräteverwaltung und reibungslosen Datentransfer läuft nichts.

Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf der Fernauslesung von Großanlagen. Melanie betreut außerdem die Einführung intelligenter Messsysteme. Dabei hält sie die Fäden

zwischen internen Abteilungen und externen Dienstleistern zusammen. „Es steckt viel Organisation drin. Und ständig kommt Neues dazu. Das macht den Job spannend“, sagt sie.

EINSTIEG ALS swa TALENT

Melanie hat schon ihre Ausbildung bei den swa gemacht: als Elektronikerin für Betriebstechnik. Diese verkürzte sie wegen besonders guter Leistungen, sogar als Kammerbeste. Das blieb nicht unbeachtet: Melanie erhielt ein Stipendium, das sie für eine Weiterbildung zur staatlich geprüften Technikerin nutzte. „Ich fand's erstaunlich entspannt“, sagt sie mit einem Schmunzeln. „Vieles war Wiederholung aus der Ausbildung – ein Zeichen dafür, wie gut diese bei den swa ist.“ Und weil's so

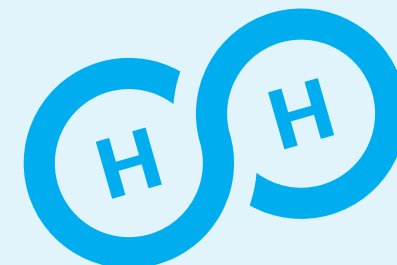
gut lief, hängte sie auch noch den Ausbilderschein dran.

Wenn Melanie nicht gerade Daten verwaltet, steht sie, wann immer es geht, in der Reithalle. Die 25-Jährige ist Trainerin im Reitsport, gibt Unterricht für junge Mädchen und reitet selbst mit ihrem Pferd Couperlino auch mal Turniere. Möglich ist das nur, weil die swa ihr Engagement unterstützen. „Wenn ich wegen der Reitstunden früher gehen muss, ist das kein Problem – das ist mir wichtig.“

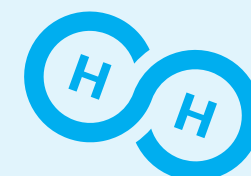
Was sie an den swa als Arbeitgeber besonders schätzt? „Das Miteinander im Team. Die Wertschätzung. Die kleinen Gesten, die anderswo oft fehlen“, sagt sie. „Ich bin gern hier – weil ich das Gefühl habe, dass meine Arbeit gesehen wird.“ 💧



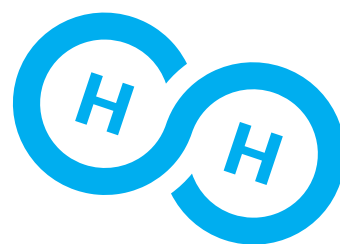
Für morgen mitgedacht. Die swa setzen beim Bau neuer Gasleitungen schon heute H₂-ready-Komponenten ein. So kann durch das bestehende Netz künftig auch Wasserstoff geleitet werden.



Wasserstoff: Die wichtigsten Antworten



H2 Nordlech: Wasserstoff für Augsburg



Zusammen mit schwaben netz und bayernets starten die swa in die Planung für den Bau einer Hochdruckleitung zur Anbindung der Region an das Wasserstoffkernnetz.



Wasserstoff gilt als zentraler Baustein der Energiewende. Auch in Augsburg laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren: Gemeinsam mit schwaben netz und bayernets planen die swa eine Pipeline, die ab 2030 die Region mit grünem Wasserstoff versorgen soll. Ziel ist der Anschluss an das deutschlandweite Wasserstoffkernnetz, das aktuell entsteht. Das Projekt trägt den Namen H2 Nordlech und soll eine Versorgung mit klimaneutralem Wasserstoff ermöglichen.

VON WERTINGEN NACH AUGSBURG

Die Idee: Von einer Verdichterstation bei Wertingen-Pretelshofen – einer Art „Tankstelle“ für Gasleitungen – soll eine rund 29 Kilometer lange Leitung über Meitingen bis nach Augsburg gebaut werden. Durch sie soll künftig Wasserstoff fließen – ein unsichtbares, aber extrem energie-

reiches Gas, das aus erneuerbarem Strom gewonnen werden kann. Die swa übernehmen dann die Weiterverteilung im Stadtgebiet an Großabnehmer aus der Industrie. Außerdem prüfen sie, wie Wasserstoff die fossilen Anteile auch in der Fernwärmeerzeugung ersetzen kann.

KLIMAFREUNDLICHE ALTERNATIVE

Heute fließen überwiegend Erdgas und Biomethan durch die Leitungen. Künftig soll Wasserstoff als klimafreundliche Alternative genutzt werden – entweder in neuen H₂-Leitungen oder durch die Umrüstung vorhandener Netze. Der Vorteil: Grüner Wasserstoff wird vollständig aus regenerativen Energien erzeugt. Er eignet sich nicht nur für die Industrie, sondern kann auch dazu genutzt werden, in Teilnetzgebieten Wohnungen zu heizen oder Strom zu erzeugen – direkt hier in Augsburg. 💧

WAS IST WASSERSTOFF GENAU?

Wasserstoff ist ein Gas. Wenn Wasserstoff mit Sauerstoff reagiert, wird Energie in Form von Wärme freigesetzt. Es findet also eine Verbrennung statt. Ganz ohne CO₂-Ausstoß, nur mit Wasser als Nebenprodukt. Grüner Wasserstoff wird mit Strom aus regenerativen Energien hergestellt, ist also komplett klimaneutral.

WELCHE ROLLE SPIELT ER BEI DER ENERGIEWENDE?

Bei der Energiewende spielt Wasserstoff eine Schlüsselrolle: Er ergänzt den Strom dort, wo dieser an physikalische oder wirtschaftliche Grenzen stößt, etwa bei energieintensiven Industrieprozessen, in der chemischen Produktion oder künftig auch bei der Wärmeversorgung.

WARUM BESCHÄFTIGEN SICH DIE swa MIT WASSERSTOFF?

Die swa wollen die Energieversorgung in Augsburg Schritt für Schritt klimafreundlicher gestalten. Wasserstoff spielt dabei eine wichtige Rolle – vor allem mit Blick auf die Fernwärmeerzeugung. Die swa sind somit auch potenzieller Pilotkunde für Wasserstoff. Deshalb prüfen sie aktuell, wie eine Wasserstoffinfrastruktur zur Wärmeerzeugung errichtet werden kann und wie sich bestehende Kraftwerksanlagen künftig auf Wasserstoff umrüsten lassen.

tur zur Wärmeerzeugung errichtet werden kann und wie sich bestehende Kraftwerksanlagen künftig auf Wasserstoff umrüsten lassen.

IST WASSERSTOFF GEFÄHRLICH?

Wasserstoff ist brennbar. Aber gefährlich ist er nicht, wenn man ihn richtig handhabt. Es gibt klare Sicherheitsvorgaben, etwa beim Bau von Leitungen oder bei der Lagerung. Moderne Technik sorgt dafür, dass kein Gas austritt. Wasserstoff ist sogar sicherer als manch andere Energiequelle, weil er, sollte er doch mal austreten, schnell nach oben entweicht und sich in der Luft rasch verflüchtigt.

WAS IST DER GRÖSSTE VORTEIL VON WASSERSTOFF?

Der wichtigste Vorteil: Grüner Wasserstoff verursacht bei seiner Nutzung kein CO₂ und ist klimaneutral, wenn er mit Strom aus erneuerbaren Energien hergestellt wird.

Anders als Strom aus Sonne oder Wind lässt sich Wasserstoff in großen Mengen speichern – und über weite Strecken transportieren.

Möglich machen das Rohrleitungen, wie man sie vom Erdgas kennt. Sie übernehmen zudem eine Speicherfunktion:

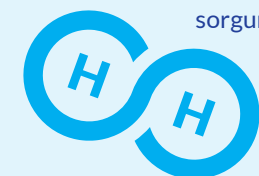
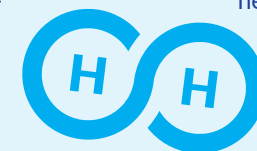
Ihr großes Volumen macht das Wasserstoffnetz quasi zum Puffer. So kann Wasserstoff dort helfen, wo das Stromnetz an seine Grenzen stößt.

WIE MACHT MAN DAS NETZ H₂-READY?

Indem man Leitungen, Bauteile und Technik so auslegt, dass sie auch Wasserstoff sicher transportieren können. Die swa setzen bei Sanierungen und Reparaturen bereits heute H₂-ready-Komponenten ein. Das heißt: Die Leitungen könnten künftig auch Wasserstoff transportieren, ohne komplett neu gebaut werden zu müssen.

WER NUTZT WASSERSTOFF?

Zunächst vor allem Großabnehmer wie Industrie und Gewerbe. Dort ist der Energiebedarf hoch, und viele Prozesse lassen sich nicht einfach elektrifizieren. Später könnte Wasserstoff auch in öffentlichen Einrichtungen oder neuen Quartieren eingesetzt werden – zum Beispiel, um Heizwärme bereitzustellen oder Strom lokal zu erzeugen. Auch für die Fernwärmeerzeugung in Augsburg könnte Wasserstoff perspektivisch eine Rolle spielen – wenn bestehende Anlagen umgerüstet oder neue errichtet würden. 💧



Strom von hier

Die swa erzeugen grünen Strom selbst – aus Wasser, Wind, Sonne und mehr.

Klimafreundlich, sicher und zukunftsorientiert: Die swa kaufen nicht nur clever am Markt Energie ein, sondern erzeugen auch einen bedeutenden Teil des Stroms selbst – und das nahezu vollständig auf Basis erneuerbarer Energien. Ob aus Wasserkraft, Wind, Sonne oder gekoppelt mit der Erzeugung klimaschonender Fernwärme: Jede Quelle trägt ihren Teil zur Energiewende bei.

WASSERKRAFT: ENERGIE AUS DEM LECH

Am Hochablass erzeugen zwei Turbinen jährlich rund 11,2 Millionen Kilowattstunden Strom – genug, um etwa 4.000 Haushalte ein Jahr lang zu versorgen.

WINDKRAFT: SAUBERER STROM VOM LAND

Vier eigene swa Windräder, zwei in Thüringen, zwei auf der Schwäbischen Alb, speisen grünen Strom ins Netz ein. Ihr Ertrag reicht aus, um jährlich mehrere tausend Haushalte zu versorgen. Die Anlagen sind Teil des swa Ökostrommix und leisten einen wichtigen Beitrag zur Energiewende – auch über die Stadtgrenzen hinaus.

PHOTOVOLTAIK: SONNENKRAFT AUS AUGSBURG

Auf mehreren Dächern im Stadtgebiet, darunter Schulen, Hallenbäder und Verwaltungsgebäude, betreiben die swa Photovoltaikanlagen. Sie erzeugen jährlich mehrere hunderttausend Kilowattstunden Sonnenstrom. Ziel ist es, den Anteil von Solarenergie konsequent auszubauen.

STROM & WÄRME IM DOPPELPAK

Biomasse-Heizkraftwerk Lechhausen: Die swa erzeugen hier nahezu CO₂-neutral Strom für rund 18.000 Haushalte und Fernwärme für etwa 3.500 Einfamilienhäuser. Grundlage dafür sind Holzhackschnitzel, die überwiegend aus dem Augsburger Stadtwald und umliegender Region stammen – vor allem aus Kronen- und Restholz.

Abfallverwertungsanlage Augsburg (AVA): Aus Restmüll entstehen hier jährlich rund 59 Millionen Kilowattstunden Strom. Das reicht für etwa 20.000 Haushalte. Die Anlage liefert zusätzlich Fernwärme für tausende Gebäude. Die swa sind Partner dieses Gemeinschaftsprojekts.

Grundversorgung mit grünem Strom
Seit 2021 erhalten rund 65.000 Haushalte in Augsburg über die swa Grundversorgung ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien.

ZUKUNFTSPROJEKT: WIND- UND SOLARKRAFT-OFFENSIVE

Die swa haben gemeinsam mit den Stadtwerken Kaiserslautern (SWK) eine neue Gesellschaft gegründet, um Flächen für Wind- und Solarnergie in Bayern und Baden-Württemberg zu finden und neue Anlagen zu realisieren. Erste Solarparks und Windräder in beiden Bundesländern sollen ab dem Jahr 2027 ans Netz gehen. Die swa bringen ihre starke regionale Vernetzung und Flächenkompetenz in das Joint Venture ein, die SWK ihre Projekterfahrung. Ziel ist es, Schritt für Schritt weitere tausende Haushalte mit klimafreundlichem Strom zu versorgen. 💧

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,

die zuverlässige Versorgung mit Strom und Wärme ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr, gerade in Zeiten globaler Krisen und Energieknappheit. Umso wertvoller ist es, dass wir in Augsburg ein kommunales Unternehmen wie die Stadtwerke Augsburg haben, das Verantwortung übernimmt und sich den Herausforderungen von heute und morgen stellt.

Die swa sorgen nicht nur dafür, dass Strom und Wärme bei den Menschen ankommen. Sie setzen konsequent auf einen nachhaltigen Energiemix und bringen mit innovativen Projekten die Wärmewende in unserer Stadt spürbar voran.

Ob durch die Nutzung regionaler Wasserkraft am Hochablass, den massiven Ausbau klimafreundlicher Fernwärme, in den rund eine Milliarde Euro fließen, oder neue Partnerschaften wie mit den Stadtwerken Kaiserslautern zur gemeinsamen Nutzung von Windenergie. Überall zeigt sich das breit gefächerte Engagement.

Auch beim Thema Wasserstoff, einer absoluten Zukunftstechnologie, übernehmen die swa eine führende Rolle in unserer Stadt. Als Mitglied im regionalen H2-Konsortium gestalten sie aktiv mit, wie wir auch in Zukunft klimafreundlich und sicher versorgt sein können.

Gleichzeitig wird das Stromnetz zukunftsfit gemacht: Eine halbe Milliarde Euro wird bis 2040 investiert – damit Wärmepumpen, eMobilität und Photovoltaik in Augsburg sicher und effizient zusammenwirken können.

Diese Entwicklungen zeigen: Die swa handeln nicht nur im Hier und Jetzt, sondern denken langfristig. Sie setzen auf Innovation und Zusammenarbeit, um die Energieversorgung in Augsburg nachhaltig zu gestalten – und leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Zukunft unserer Stadt.

Eva Weber
Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg



Wer, wie die swa,
so konsequent in eine
grüne Zukunft investiert,
tut das aus
Überzeugung.

Eva Weber



Wärmewende in Augsburg

Bis 2045 will die Stadt klimaneutral sein. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Fernwärme. Die swa treiben den Ausbau massiv voran.

Augsburg will bis spätestens 2045 klimaneutral werden. Ein zentrales Element auf diesem Weg ist die Fernwärme. Schon heute versorgt sie zahlreiche Haushalte und Unternehmen – in Zukunft soll ihr Anteil deutlich steigen. Die swa investieren dafür massiv in den Ausbau des Netzes und setzen konsequent auf erneuerbare Energiequellen.

Fernwärme wird zentral erzeugt und über ein über 220 Kilometer langes unterirdisches Leitungssystem in die Gebäude transportiert. Das darin zirkulierende, bis zu 120 Grad heiße Wasser versorgt Wohnungen, Büros und Gewerbebauten mit Heizwärme und Warmwasser. Vor Ort braucht es keine eigene Heizungsanlage mehr – das spart Platz und Wartungskosten. Entscheidend für die Klimabilanz ist aber: Fernwärme nutzt größtenteils vorhandene Energie, etwa Abwärme aus Industrieanlagen, Müllverbrennung oder aus der Verstromung von Biomasse. Und: Fernwärme ist technologieoffen. Das bedeutet, die Wärme kann aus unterschiedlichen regenerativen Quellen stammen.

Derzeit deckt die Fernwärme rund ein Viertel des gesamten Wärmebedarfs in Augsburg. In Zukunft soll dieser Anteil deutlich steigen: Bis 2045 wollen die swa über 60 Prozent der Wärmeversorgung über Fernwärme abdecken – und zwar vollständig auf Basis erneuerbarer Energien und Abwärme. Dafür werden rund eine Milliarde Euro in neue Erzeugungsanlagen und den Netzausbau investiert.

Das Netz wird laufend erweitert: Seit Juni verlegen die swa neue Leitungen im Bereich Kongress am Park und Hotelturn. Damit schaffen sie die Voraussetzung für den Fernwärmeanschluss von rund 4.000 Haushalten in Göggingen und dem Antonsviertel. Die swa treiben damit den Wärmeausbau im Süden der Stadt weiter voran.

Woher kommt die Fernwärme?

Fernwärme wird in Augsburg aus unterschiedlichen Quellen erzeugt – zentral, effizient und klimaschonend. Hier sind die wichtigsten Einspeiser ins Netz der swa:

- **Heizkraftwerk Franziskanergasse**

Kraft-Wärme-Kopplung: Strom und Wärme entstehen gleichzeitig. Die dabei entstehende Abwärme wird ins Fernwärmenetz eingespeist.

- **Biomasse-Heizkraftwerk Lechhausen**

Verwertet Holzhackschnitzel aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Erzeugt Strom und Wärme nahezu CO₂-neutral.

- **Müllverbrennungsanlage der AVA**

Die Wärme, die bei der Müllverbrennung entsteht, wird in das Fernwärmenetz eingespeist.

- **Gasturbine-Ost mit Warmwasserspeicher**

Nutzt Gas zur Stromerzeugung und speist die entstehende Wärme ins Netz ein. Der Speicher puffert überschüssige Wärme und erhöht die Versorgungssicherheit. Versorgt rechnerisch bis zu 10.000 Einfamilienhäuser.

- **Kooperation mit Rolls-Royce (ab 2026)**

Einspeisung industrieller Abwärme aus einem Motorenprüfstand – CO₂-neutral und ausreichend für rund 500 Haushalte. Beispiel für technologieoffene Fernwärme der Zukunft.



Interaktive Ausbaukarte

Wann wo der Anschluss ans Fernwärmenetz geplant ist, verrät eine interaktive Ausbaukarte unter swa.to/fernwaermekarte



5 Schritte zur Fernwärme

Ein Anschluss an die Fernwärme bringt viele Vorteile mit sich: Etwa Platzgewinn, da keine eigene Heizungsanlage mehr nötig ist. Fernwärme ist besonders versorgungssicher und wartungsarm – teure Wartungskosten oder der Kaminkehrer entfallen. Gleichzeitig werden mühelos die gesetzlichen Vorgaben zum CO₂-Ausstoß der Heizung, etwa aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) erfüllt.

1. Anfrage stellen

Füllen Sie das Antragsformular online aus: swa.to/fernwaermeantrag.

2. Angebotsphase

Auf Basis Ihrer Angaben erstellen die swa ein individuelles Angebot für Ihren Anschluss.

3. Vertragsphase

Passt das Angebot, senden die swa Ihnen den passenden Vertrag zu. Nach Vertragsabschluss können Sie, falls gewünscht, Ihre Förderung beantragen.

4. Beauftragung Heizungsbauer

Nach Vertragsabschluss wählen Sie einen Heizungsbauer Ihres Vertrauens. Er sorgt für die Installation im Haus. Den Hausanschluss und die Übergabestation übernehmen die swa.

5. Inbetriebnahme

Die Umstellung erfolgt gemeinsam durch den Heizungsbauer und die swa. In der Regel bleibt die Heizung dabei durchgehend in Betrieb – größere Unterbrechungen gibt es normalerweise nicht. 💧



Gesucht? Gefunden!

Gebisse,
Krücken,
Turnbeutel.
Helmut Hauenschild
ist in der Fundstelle
der swa der Hüter
verlorener Schätze.

Eine junge Frau steht aufgelöst in der Fundstelle der swa. Ihre Tasche – weg. In der Tram vergessen, mit Handy, Schlüssel, Geldbeutel. Am Empfang sitzt Helmut Hauenschild, freundlich und ruhig. „Was war drin? Welche Farbe? Welche Marke?“, fragt er. Ein prüfender Blick ins Regal, ein kurzer Griff und schon hält sie ihre Tasche wieder in den Händen. Erleichterung. „Manche kommen richtig verzweifelt her und gehen dann mit einem Strahlen im Gesicht wieder raus“, sagt Helmut Hauenschild.

KURIOSE FUNDSTÜCKE

Seit über zehn Jahren ist er für das Fundbüro der Stadtwerke zuständig und hat dort schon einiges erlebt. Wer glaubt, dass hier nur Schirme, Jacken und Mützen abgegeben werden, irrt. Kinderwagen, Gitarren, Rollatoren, sogar ein Cello warteten bei ihm schon auf Abholung. Aber auch Gebisse, Hörgeräte oder Krücken sind keine Seltenheit. Alle Fälle dokumentiert er dann handschriftlich mit Fundort und Datum.



Fundstelle der swa

Beethovenstraße 4 · 86150 Augsburg

Fundsachen können Sie im swa Kundencenter am Königsplatz, beim Fahrpersonal oder in der Fundstelle der swa abgeben.

Vor der Abholung einer Fundsache bitte telefonisch unter ☎ 0821 6500-5785 melden.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8.00-15.00 Uhr

Dienstag: 11.00-15.00 Uhr

Freitag: 8.00-12.30 Uhr

Nicht alles, was bei Helmut Hauenschild landet, ist angenehm. Turnbeutel mit verschwitzter Kleidung oder Rucksäcke, in denen sich noch eine Brotzeit versteckt hatte, sind dann eher eine Herausforderung für die Nase.

VERLORENES GEHT NICHT VERLOREN

Tausende von Gegenständen landen jährlich bei den Stadtwerken – mal werden sie vom Fahrpersonal eingesammelt, mal direkt bei der Fundstelle oder im swa Kundencenter abgegeben. Alle Fundstücke werden registriert und eine Woche lang in der Fundstelle der swa gelagert. Danach gehen sie ins zentrale Fundbüro der Stadt Augsburg am Vincentinum, wo sie geduldig auf ihre Besitzerinnen und Besitzer warten.

Wenn mal etwas in Bus und Straßenbahn liegenbleibt, erstmal durchatmen. Mit etwas Glück liegt es schon bei Helmut Hauenschild. Und wartet nur darauf, wieder abgeholt zu werden. 💧

Bis Ende des Jahres wird ein Bus den Königsplatz passieren, der anders klingt als gewohnt – oder besser gesagt: kaum noch zu hören ist. Denn die Stadtwerke Augsburg testen zwei neue Elektrobusse im Stadtverkehr. Einen Solobus und einen Gelenkbus, beide von Mercedes-Benz. Sie sind die Vorboten eines Technologiewechsels, der Augsburgs Nahverkehr noch klimaneutraler machen wird.

TESTBETRIEB MIT WEITBLICK

Bevor Fahrgäste voraussichtlich Ende des Jahres die neuen Fahrzeuge im Linienbetrieb erleben können, durchlaufen sie umfassende Umbauten und Tests: In der Werkstatt wird notwendige Technik eingebaut, etwa für die Kommunikation im Linienverkehr mit der Verkehrsleitstelle und die Akkuüberwachung. Parallel wird das Fahrpersonal geschult, denn eBusse verhalten sich anders als die bekannten Biogasbusse. eBusse bremsen mit Rekuperation: Beim Verzögern wird Energie zurückgewonnen und in die Batterie gespeist. Das spart Strom, schont die Technik und sorgt für ein ruhiges Fahrgefühl.

WARUM TESTEN?

Die swa testen mit den beiden Fahrzeugen reale Linienumläufe, um herauszufinden, wie sich Reichweite, Ladezyklen, Stromverbrauch mit

Heizung und Klimatisierung in der Praxis verhalten. „Unsere Busse sind teilweise über 300 Kilometer am Stück auf unterschiedlichen Linien unterwegs“, erklärt Johannes Jung, Projektleiter Einführung eMobilität Bus bei den swa. „Deshalb müssen wir wissen, wie weit der Bus unter verschiedenen Bedingungen kommt – mit vielen Fahrgästen an Bord, bei Kälte oder Hitze.“

Parallel wird die nötige Ladeinfrastruktur aufgebaut: Aktuell entsteht auf dem Betriebshof ein Provisorium mit zwei Ladepunkten. Langfristig ist eine durchdachte Gesamtlösung geplant. „Wir verbinden schon jetzt unsere IT mit den bordeigenen Überwachungssystemen der eFahrzeuge, indem wir ein intelligentes Lademanagement einsetzen“, sagt Johannes Jung. „So schaffen wir eine enge Verzahnung, die den Betrieb der eBusse effizient und sicher macht.“

„Wir testen jetzt im Kleinen, um später im Großen reibungslos fahren zu können, wenn wir die Flotte nach und nach auf eBusse umstellen“, fasst Johannes Jung zusammen.

GERÄUSCHLOS IN RICHTUNG ZUKUNFT

Trotz der erfolgreichen Biogasflotte sehen die swa in der Elektromobilität den nächsten logischen Schritt, auch als Basis für zukünftige Technologien. 💧

Start für die eBusse

Augsburg bekommt leise Verstärkung: Zwei neue eBusse sind ab Herbst im Testeinsatz.



Artenschutz mit der Baumpatenschaft

Mit einer Baumpatenschaft in den swa-Streuobstwiesen wird das Trinkwasser für Generationen gesichert.



Ein gesunder Boden, frische Luft, sauberes Trinkwasser: Naturschutz beginnt vor der eigenen Haustür. Mit dem swa Regenio-Trinkwassertarif leisten viele Kundinnen und Kunden bereits einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Artenvielfalt. Für nur einen Euro zusätzlich im Monat auf den Wassergrundpreis unterstützen Haushalte mit eigenem Wasseranschluss Projekte des Landschaftspflegeverbands Stadt Augsburg e. V. (LPVA) – darunter Blühflächen, Himmelsweiher als Lebensraum für Frösche und Kröten oder die Pflege von Leitungstrassen in Trinkwasserschutzgebieten.

Jetzt geht das Engagement einen Schritt weiter: Ab sofort gibt es die Möglichkeit, eine Patenschaft für einen Obstbaum auf einer Augsburger Streuobstwiese zu übernehmen – auch ohne swa Regenio-Tarif. Damit können nun alle aktiv zum Natur- und Grundwasserschutz beitragen.

VIELFALT PFLANZEN, ZUKUNFT SICHERN

Ein Baum kann viel: Er spendet Schatten, reinigt die Luft, schützt das Grundwasser und schafft Lebensraum für Vögel, Insekten und andere Tiere.

Auf den Streuobstwiesen wachsen Apfel-, Birnen-, Zwetschgen- und weitere Obstbäume. Jede Patenschaft hilft, diese Bäume zu pflanzen, zu pflegen und langfristig zu erhalten. Wer möchte, kann sogar selbst mit Hand anlegen – bei Pflanzaktionen, Pflegetagen oder zur Erntezeit.

ZWEI PATENSCHAFTSMODELLE STEHEN ZUR WAHL

- Basis-Patenschaft (30 Euro pro Jahr; mindestens 2 Jahre): Sie helfen, Streuobstwiesen als artenreichen Lebensraum zu erhalten, und bekommen als Dankeschön freien Zugang zu einer Veranstaltung zum Thema „Streuobst in Augsburg“ im Umweltbildungszentrum.
- Premium-Patenschaft (50 Euro pro Jahr; mindestens 5 Jahre): Die Premium-Patenschaft unterstützt die Pflanzung und die Pflege eines Obstbaums – besonders in den entscheidenden ersten fünf Jahren. Der „eigene“ Baum wird gekennzeichnet, damit er leicht wiedergefunden werden kann. Als Dankeschön sind die Teilnahme an Pflanz- und Pflegeaktionen, die Ernte in haushaltsüblicher Menge sowie der kostenlose Besuch einer Veranstaltung enthalten.



Die swa Talents haben es im vergangenen Jahr vorge-macht: Gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband setzten sie bei einer großen Pflanzaktion Streuobstbäume in die Erde. Mit einer swa Baumpatenschaft können jetzt alle mithelfen – und einen Baum in Augsburg Wurzeln schlagen lassen.

Pflanzaktion
Bis 1. Oktober 2025 Patin oder Pate werden, im Herbst mit den swa Bäume pflanzen:
Termine: 25.10. & 15.11.2025

Ob mit swa Regenio oder einer eigenen Baumpatenschaft – jede Unterstützung zählt. Denn: Der Schutz unseres Grundwassers beginnt nicht erst in der Leitung, sondern schon auf der Wiese.

MITMACHEN IST GANZ EINFACH:

Jetzt Baumpatenschaft unter swa.to/streuobst abschließen. 💧

Streuobstwiesen für mehr Artenvielfalt

Die swa und der Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V. setzen sich seit vielen Jahren gemeinsam für artenreiche Kulturlandschaften ein – und unterstützen damit den Streuobstpakt der Bayerischen Staatsregierung. Ziel ist es, bis 2035 eine Million Obstbäume in Bayern zu pflanzen. Auch in Augsburg wächst die Zahl: Der LPVA will in Kooperation mit verschiedenen Partnern 1.000 Obstbäume in der Stadt pflanzen – etwa auf dem ehemaligen Dierig-Gelände oder auf einer Fläche der swa beim Ilseesee. In Siebenbrunn, beim Preßmar'schen Gut, stehen bereits seit Jahrzehnten Streuobstbäume.

Seit 2023 entstehen im Rahmen des Streuobstpakts neue Wiesen – etwa bei der Sportanlage Süd, wo sich Bürgerinnen und Bürger nun auch mit einer Patenschaft einbringen können. Denn: Die Bäume brauchen nach dem Pflanzen weitere Unterstützung. Dazu zählen Verbißschutz, Stützpfähle, Bewässerung und Pflegeschritt.





Freie Bahn für Fische

Am Hochablass entsteht eine Fischaufstiegsanlage. Sie macht den Fluss für Fische endlich durchgängig. Für die Natur ein echter Gewinn.

Seit über 110 Jahren ist der Hochablass ein unüberwindbares Hindernis für Fische. Das wird sich ändern: Die swa bauen eine moderne Fischaufstiegsanlage. Sie besteht aus rund 70 kleinen Becken, die wie eine Treppe angeordnet sind. Damit können Fische den Höhenunterschied von insgesamt 7,5 Metern Stück für Stück überwinden.

„Die neue Anlage verbindet den unteren und oberen Lech. Das ist wichtig für viele heimische Arten, zum Beispiel für Äschen, Nasen, Barben oder den Huchen als größten Fisch im Gewässer“, erklärt der zuständige Projektleiter Rico Hantsch von den swa. Fische wandern flussaufwärts, um Laichplätze zu erreichen oder sich neue Lebensräume zu erschließen. Mit der Aufstiegsanlage werden sie dabei erstmals nicht mehr aufgehalten.

Wege, Kiesbänke und beliebte Aufenthaltsbereiche bleiben für Anwohnende und Besuchende erhalten. Der Hochablass bleibt, was er ist: ein Ausflugsziel für alle, nur eben mit einem ökologischen Plus. Die Anlage wird naturnah gestaltet – der Uferbereich bleibt begrünt und auch die Anlage wird sich durch Moos und Pflanzen an den Außenwänden in das Bild einfügen. Auf den UNESCO-Welterbestatus des Hochablasses hat der Bau, der im Jahr 2026 starten soll, keinen Einfluss. Das Welterbekomitee hat grünes Licht gegeben. 💧



Der Huchen oder Donaulachs.

Warum Fischwanderung wichtig ist

Die neue Fischaufstiegsanlage am Hochablass bringt Bewegung in den Lech – mit Vorteilen für das ganze Ökosystem: **Fortpflanzung ermöglichen**

Viele Arten, etwa Barbe, Nase, Äsche und insbesondere der Huchen, wandern flussaufwärts, um zu laichen. Ohne Aufstieg fehlen ihnen geeignete Laichplätze.

Lebensräume verbinden

Fische brauchen Zugang zu verschiedenen Flussabschnitten. Nur so können sich stabile Populationen entwickeln und erhalten bleiben.

Ökosystem stärken

Wandernde Fischarten halten das Gleichgewicht im Fluss: Sie fördern die Selbstreinigung und die Artenvielfalt im Gewässer.

So schnell war Augsburg noch nie

M-net bringt Glasfaseranschlüsse mit bis zu 5 Gbit/s in die Stadt.

Wer zu Hause viel im Netz unterwegs ist – sei es im Homeoffice, beim Streamen oder mit datenintensiven Anwendungen, braucht stabile und schnelle Leitungen. In Augsburg bietet M-net jetzt erstmals Glasfaseranschlüsse mit bis zu 5 Gigabit pro Sekunde im Download an. Damit ist das Tochterunternehmen der swa das erste



in Bayern, das solche Geschwindigkeiten für private Haushalte bereitstellt.

FÜR DATENSTARKE FAMILIEN

Ein Tarif dieser Größenordnung kann besonders für Familien oder Wohngemeinschaften interessant sein, in denen mehrere Personen gleichzeitig online sind. Auch wer KI-gestützte Anwendungen nutzt, große Dateien in der Cloud speichert oder regelmäßig an professionellen Videokonferenzen teilnimmt, erhält mit dem Internet-5000-Anschluss einen spürbaren Leistungsschub. Die Glasfaserleitungen reichen direkt bis in die Wohnung.

Neben dem Internetanschluss kann optional eine Telefon-Flatrate sowie ein digitales TV-Paket mit über 100 Sendern gebucht werden. In Augsburg ist das neue Angebot in den bestehenden Glasfaserausbaugesamkeiten verfügbar. 💧

Ob der Internet-5000-Anschluss für Ihre Wohnung verfügbar ist und alle Fragen zu den Angeboten beantworten die Mitarbeitenden im swa Kundencenter am Kö oder im M-net-Shop in der Annastraße.

☎ 0800 2906090
www.m-net.de

&

Bis zu
1000
 Mbit/s²

Gratis
Router³

Abbildung beispielhaft

schon ab
9,90
 € mtl.¹
 in den ersten
 6 Monaten

Nur bis
24.09.2025¹

Hol's dir jetzt bei M-net im swa Kundencenter am Königsplatz 1.

1) Angebot gültig bis 24.09.2025 für Neukunden, in deren Haushalt in den letzten 6 Monaten kein M-net Internet-Festnetzanschluss vorhanden war. Die monatliche Gutschrift i.H.v. 10 € über 24 Monate für ausgewählte Tarife wird mit den mtl. Rechnungsbeiträgen verrechnet. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Aktionspreis gültig in den ersten 6 Monaten; mtl. Preis für Internet & Telefon 1000 ab dem 7. Monat 74,90 €, ab dem 25. Monat 84,90 €. Bereitstellungspreis 0 € statt 59,90 €. Angebot gültig für Verträge mit Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Verfügbare Tarife abhängig von der Anschlussadresse des Kunden, der Anschlusstechnologie (Glasfaser, VDSL) und der technischen Voraussetzungen für das M-net Netz erfüllt.

2) Verfügbare Übertragungsgeschwindigkeiten am Anschluss des Kunden liegen zwischen den im Produktinformationsblatt angegebenen minimalen und maximalen Werten (max. 1000 Mbit/s Download; max. 200 Mbit/s Upload).

3) Bei entsprechender Beauftragung der Option WLAN-Router überlässt M-net dem Kunden einen Router (Rückgabe bei Kündigung der Option oder jedenfalls zum Vertragsende von M-net Internet). Versandkosten 9,90 €.

Aktionspreis 0 € für den WLAN-Router im Tarif Internet (& Telefon) 1000 nur für Verträge mit Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Höherwertige Router gegen Aufpreis erhältlich. Kündigungsfrist für die Option 1 Monat. Pro Anschluss nur ein Endgerät möglich. Modell abhängig von der technischen Ausführung des Anschlusses (es besteht kein Anspruch auf Überlassung eines bestimmten Endgerätes). Verfügbare Router-Optionen und Preise variieren abhängig vom gewählten Tarif. Die Konfiguration anschlussspezifischer Einstellungen für Internet und Telefon erfolgt durch M-net (entsprechende Einstellungen sind für den Kunden gesperrt).

M-net Telekommunikations GmbH | Frankfurter Ring 158 | 80807 München

swa
HERZENS
WUNSCH
2025

Lachen schenken

Seit über 40 Jahren unterstützt die Elterninitiative krebskranker Kinder Augsburg – Lichtblicke e.V. Familien in schweren Zeiten. 2025 ist sie Herzensprojekt der swa. Warum diese Partnerschaft so besonders ist, erzählen Thomas Kleist, Geschäftsführer des Vereins, und swa Geschäftsführer Rainer Nauerz.



10.000 Euro kamen beim Spendenlauf im Gaswerk zusammen: Die KlinikClowns Lupine und Belladonna zusammen mit einem der Teilnehmer und Triathlet Lukas Stahl.

Herr Kleist, die Elterninitiative feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Was war damals der Auslöser für die Gründung?

Der wichtigste Impuls war die belastende Situation betroffener Familien: In den 1980er-Jahren konnten Eltern ihre krebskranken Kinder während der langen Klinikaufenthalte nicht dauerhaft begleiten. Gemeinsam mit Ärztinnen und Ärzten sowie Mitarbeitenden der Kinderklinik entstand deshalb der Verein – mit dem Ziel, ein Elternhaus nahe der Klinik zu schaffen. 1996 wurde das Mildred-Scheel-Haus eröffnet. Es bietet neun Familienzimmer und Gemeinschaftsräume, ermöglicht Nähe, Entlastung und stärkt das Familiensystem in einer schwierigen Zeit.

Welche konkreten Angebote machen Sie Familien, deren Kind an Krebs erkrankt ist?

Unsere Hilfe orientiert sich an den tatsächlichen Bedürfnissen. Neben der Unterkunft unterstützen wir im Alltag, vermitteln weitere Hilfsangebote und helfen bei finanziellen Engpässen. Auch teure medizinische Geräte finanzieren wir mit – immer mit Blick auf die bestmögliche Ver-

sorgung. Zudem fördern wir gezielt die Forschung am Schwäbischen Kinderkrebszentrum.

Wie wichtig ist die Unterstützung aus der Region – etwa durch die Stadtwerke Augsburg?

Sie ist von zentraler Bedeutung. Große, verlässliche Partner wie die Stadtwerke Augsburg ermöglichen uns langfristige Planung. Die swa helfen besonders dabei, Kinderkrebs in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Der Großteil unserer Unterstützung stammt von Unternehmen, Vereinen und Privatpersonen aus der Region – diese Solidarität macht unsere Arbeit überhaupt erst möglich.

Welche Herausforderungen stehen aktuell im Fokus – und was planen Sie für die Zukunft?

Unser zentrales Anliegen bleibt die intensive Begleitung der Familien während der Therapie. Künftig wollen wir zwei Bereiche stärken: die medizinische Forschung und die Finanzierung psychosozialer Fachkräfte im Schwäbischen Kinderkrebszentrum. Denn Psychologinnen und Psychologen, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Betreuende sind für die Kinder eine tragende Säule während der Behandlung. 💧

Herr Nauerz, warum haben sich die swa in diesem Jahr für eine Partnerschaft mit der Elterninitiative krebskranker Kinder Augsburg – Lichtblicke e.V. entschieden?

Die Arbeit der Elterninitiative bewegt uns sehr. Wir sind ein familienfreundliches Unternehmen, viele Kolleginnen und Kollegen haben Kinder. Wer gesund ist, kann sich glücklich schätzen, und wer es nicht ist, sollte auf bestmögliche Unterstützung zählen können. Wenn die Krebsdiagnose das Leben einer Familie erschüttert, muss ihr Raum bleiben, sich ganz auf das erkrankte Kind zu konzentrieren. Genau hier setzt Lichtblicke an. Deshalb unterstützen wir die Initiative aus voller Überzeugung.

Was genau passiert mit dem Geld, das die swa im Rahmen der Herzenswunschkaktion sammeln?

Mit den Spendengeldern werden Auftritte der KlinikClowns finanziert. Eine wunderbare Initiative, die Kindern im Krankenhaus ein Lachen schenkt. Wir finden: Das ist nicht nur berührend, sondern auch absolut sinnvoll. Denn Lachen hilft zu heilen.

Was macht das Engagement der swa aus Ihrer Sicht besonders?

Die swa Herzenswunschkaktion

Die swa Herzenswunschkaktion ist ein soziales Projekt der Stadtwerke Augsburg. Jedes Jahr wird mindestens eine gemeinnützige Organisation ausgewählt, die unterstützt wird. Ziel ist es, auf wichtige Themen aufmerksam zu machen, Spenden zu sammeln und Menschen miteinander zu verbinden. In diesem Jahr geht der Erlös an die Elterninitiative krebskranker Kinder Lichtblicke e.V., die damit Auftritte der KlinikClowns finanziert.

Jeder Euro zählt, um Herzenswünsche zu erfüllen:

Elterninitiative krebskranker Kinder Augsburg – Lichtblicke e.V.
Stadtparkasse Augsburg
IBAN: DE20 7205 0000 0000 0373 66
BIC: AUGSDE77XXX

Wir wollen Projekte nicht nur finanziell unterstützen, sondern sie gemeinsam mit Leben füllen. Der swa Spendenlauf auf dem Gaswerkareal, bei dem insgesamt fast 10.000 Euro erlaufen wurden, oder das Benefizkonzert mit dem Alegrias Guitar Trio im Kurhaus Göggingen zeigen: Wenn sich viele Menschen gemeinsam engagieren, entsteht Wirkung.

Warum ist soziales Engagement für die swa generell so wichtig?

Weil wir ein Teil dieser Stadt sind. Wir versorgen Augsburg zuverlässig mit Strom, Wasser und Mobilität – aber eben auch darüber hinaus. Unsere Mitarbeitenden leben hier, sie begegnen den Menschen im Alltag. Diese Nähe verpflichtet uns. Soziales Engagement ist für uns kein Zusatz, sondern ein fester Bestandteil unseres Selbstverständnisses als kommunales Unternehmen.

Wie geht es mit der diesjährigen Herzenswunschkaktion weiter?

Wir haben noch einiges vor – und hoffen, dass noch viele Menschen mitmachen. Unser Ziel ist es, die Arbeit von Lichtblicke sichtbarer zu machen und weiter Spenden zu sammeln. Denn jede Unterstützung hilft. Und jedes Kind, das wieder lachen kann, ist Grund genug, dranzubleiben. 💧

Herbst in Augsburg

Turamichele, Dult, swa Zootag.
Der Herbst zeigt sich von seiner erlebnisreichen Seite.
Und die swa sind bei vielen Veranstaltungen mittendrin.

TURAMICHELE 2025: ANDERS, ABER TROTZDEM SCHÖN

Der Perlachturm wird derzeit umfassend saniert – und mit ihm das Turamichele, die berühmte Glockenspielfigur, die den Teufel das Fürchten lehrt. Möglich machen das auch die Stadtwerke Augsburg, die seit den 1950er-Jahren für die Figur zuständig sind: Sie unterstützen die Gesamtkosten von rund 70.000 Euro für die aufwendige Restaurierung des Turamicheles mit 20.000 Euro. Außerdem begleiteten sie den Spezialtransport nach Friedberg, wo die Figur in einer Restaurierungswerkstatt erneuert wird.

Doch obwohl das Fenster im Perlachturm in diesem Jahr geschlossen bleibt, müssen Kinder nicht auf das beliebte Familienfest auf dem Rathausplatz verzichten: Am 27. und 28. September 2025 kommt das Turamichele in einer besonderen Form zurück – auf der mobilen Bühne der Augsburger Puppenkiste. Kasperl erzählt dort die Geschichte des Guten gegen das Böse, liebevoll inszeniert mit Marionetten.

Rund um die Vorstellungen wartet ein buntes Programm mit Musik, Mitmachaktionen und dem traditionellen Luftballonsteigen mit Friedensbotschaften. Die swa sind mit dem Wasserbulli vor Ort und schenken gratis Trinkwasser aus. 💧

swa erleben

Ob Aufstieg auf den Gaskessel, ein Rundgang durch das historische Wasserwerk am Hochablass oder eine Führung durch die Straßenbahnwerkstatt.

Bei swa erleben gibt's exklusive Einblicke hinter die Kulissen der swa. Alle Veranstaltungen und Termine unter [swa.to/erleben](https://www.swa.to/erleben)

WIR BERATEN SIE GERNE

swa Kundencenter
am Königplatz

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 8.00–17.00 Uhr

Aktuelle Informationen:
www.swa-augsburg.de

Telefon:

Energie und Trinkwasser

0821 6500-6500

Fahrgastinformation

0821 6500-5888

swa Carsharing

0821 6500-5590

TIERISCHES ERLEBNIS: swa ZOOTAG

Am Samstag, den 4. Oktober 2025, laden die Stadtwerke Augsburg wieder zum swa Zootag in den Augsburger Zoo ein. Von 9 bis 17 Uhr erwartet Groß und Klein ein buntes Programm: Am Eingang versorgt der swa Wasserbulli die Gäste mit frischem Trinkwasser und Infos, im Zoo warten kostenlose Führungen, kreative Bastelangebote mit den swa Kids und viele Mitmachaktionen.

Mit der swa City Card zahlen zwei Erwachsene nur den Preis für eine Person – einfach Karte oder App am Eingang vorzeigen. Zudem übernehmen die swa für alle den Artenschutz euro, der sonst im Eintritt enthalten ist. Damit unterstützen die swa wichtige Schutzprojekte des Zoos.

Empfehlung zur Anreise: Stressfrei geht's mit der Buslinie 32, die direkt zum Zoo fährt. Mit dem swabi können alle bis vor die Türen des Zoos radeln. So wird der swa Zootag auch beim Hin- und Rückweg ein tierisch gutes Erlebnis. 💧



Immer up to date ...
... mit der swa City App. Egal ob News,
Orte, Events oder Sofortvorteile –
hier hast du deine Lieblingsstadt immer
im Blick und überall dabei.



swa CITY: SPAREN AUF DER DULT

Vom 3. bis 12. Oktober 2025 heißt es wieder: Bummeln, stöbern, genießen! Die Augsburger Herbstdult lädt täglich von 10 bis 19 Uhr zum Einkaufsummel unter freiem Himmel ein. Entlang der Vogelmauer – zwischen Jakobertor und Vogeltor – bieten zahlreiche Händlerinnen und Händler alles, was das Dult-herz begehrt: praktische Haushalts helfer, Handgemachtes, Dekoartikel und natürlich ein vielfältiges Imbissangebot.

Wer eine swa City Card besitzt, kann sich freuen: An vielen Ständen gibt es exklusive Rabatte. Einfach auf die Vorteils-schilder mit dem swa City-Logo achten. 💧



Veranstaltungen

Noch bis 20. September 2025

swa Mobilitätstage

City Galerie

[swa.to/mobilitaetstage](https://www.swa.to/mobilitaetstage)

26. September 2025, ab 16 Uhr
Energiewende Karrieretag 2025
„Meet and Match swa“
Historisches Wasserwerk
[swa.to/karrieretag](https://www.swa.to/karrieretag)

27. & 28. September 2025

Turamichele
Rathausplatz

28. September 2025
Volt
Maximilianstraße

3. bis 12. Oktober 2025

Herbstdult

Vogeltor

 swa City-Vorteil:
Vorteile an vielen Ständen

4. Oktober 2025

9 bis 17 Uhr

swa Zootag

Zoo Augsburg

 swa City-Vorteil:
2 für 1 beim Eintritt

18. bis 26. Oktober 2025

Lechhauser Kirchweih

Klausstraße

19. Oktober 2025

Lechhauser Kirchweih:

Marktsontag

Lechhausen

17. bis 19. Oktober 2025

Light Nights

Innenstadt

18. Oktober 2025

Walderlebnistag

Wiese vor dem Stempflesee,
Sportanlage Süd

25. Oktober 2025

Erste Pflanzaktion der
swa Baumpaten

swa Streuobstwiesen,
Ilsestraße
[swa.to/streuobst](https://www.swa.to/streuobst)

15. November 2025

Neubürgerempfang
Kongress am Park

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtwerke Augsburg Holding GmbH · Hoher Weg 1, 86152 Augsburg · www.swa-augsburg.de
V.i.S.d.P./Projektleitung: Jürgen Fergg, Pressesprecher Projektteam: Annika Heim, Marie-Therese Abler, Thomas Hosemann Verlag: VMM MEDIENAGENTUR · VMM WIRTSCHAFTSVERLAG GmbH & Co. KG
Kleine Grottenau 1 · 86150 Augsburg · Tel. 0821 4405-0, [vmm-medien.de](https://www.vmm-medien.de) Redaktion: Constanze Meindl, Story Manufaktur GmbH Grafik: Markus Ableitner (Ltg.), Adnan Badnjevic, Simone Weigel
Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum vorbehalten. Rechtsweg ausgeschlossen. Stand: Januar 2025
Bildnachweise: VMM/Bernd Jaufmann (soweit nicht anders angegeben); swa/Thomas Hosemann (S. 2, 4, 16, 17, 18 (m., u.); Martin Augsburger (S. 7); swa (S. 8, 9); Daimler Truck Global Communications (S. 11); kweun (S. 12); M-net (S. 15); stock.adobe.com – Rochau (Titelbild), mirkmedia (S. 6, 7), trailak (S. 10), Altmühlbild (S. 14), Rostislav (S. 14), Dmitry Lobanov (S. 18 u. l.), manfredxy (S. 18 o.)
Druckerei: ADV SCHODER, Augsburger Druck- und Verlagshaus GmbH, Aindlinger Straße 17–19, 86167 Augsburg. Gedruckt auf: 130 g/qm Steinbeis select. Dies ist FSC®-zertifiziert.

Erläuterung FSC: Das swa magazin wird auf Papier gedruckt, das von FSC® zertifiziert ist. Die FSC®-Kennzeichen auf Holz- und Papierprodukten stehen weltweit für Transparenz und Glaubwürdigkeit. Sie gewährleisten, dass Menschen und Natur fair und verantwortungsvoll behandelt werden, und sind weltweit auf einer stetig wachsenden Produktpalette zu finden.

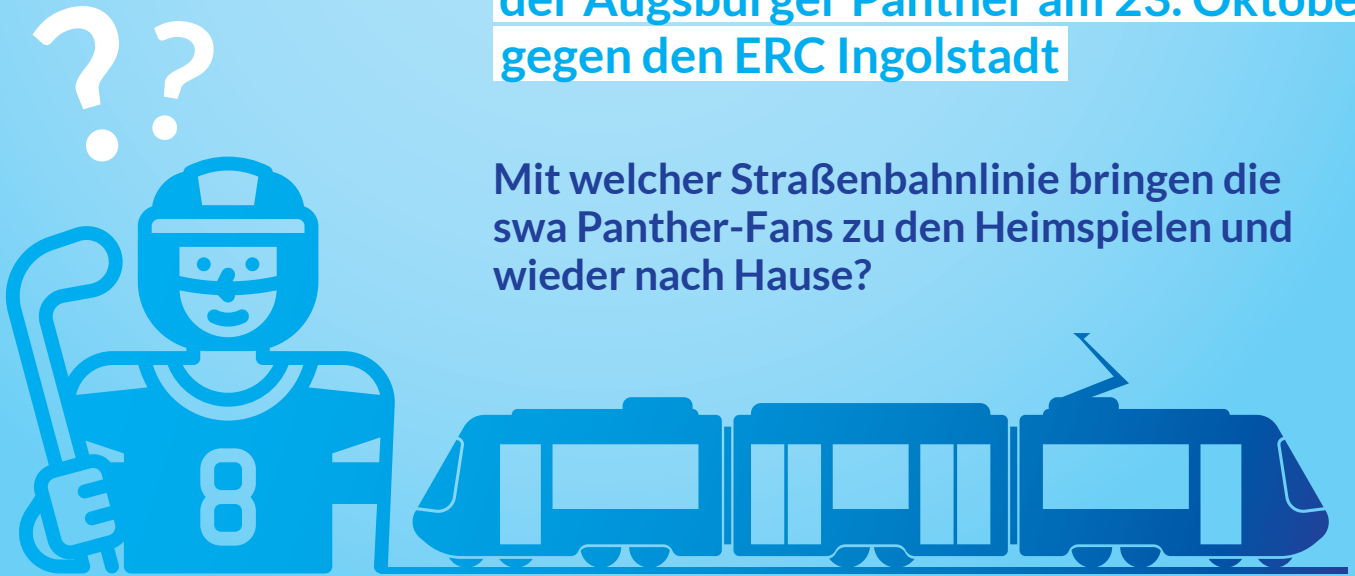


www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Gewinnspiel

Wir verlosen
3x2 Tickets für das Heimspiel
der Augsburger Panther am 23. Oktober
gegen den ERC Ingolstadt



Mit welcher Straßenbahnlinie bringen die swa Panther-Fans zu den Heimspielen und wieder nach Hause?

Die richtige Antwort mit dem Betreff „Gewinnspiel“ einfach an magazin@sw-augsburg.de senden. Alle richtigen Einsendungen, die bis 1. Oktober 2025 bei uns eingehen, landen im Lostopf. Viel Glück!

Teilnahme ab 18 Jahren. Mitarbeiter der Stadtwerke Augsburg und ihrer Gesellschaften sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Für die Durchführung des Gewinnspiels und die Erhebung der Daten verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DS-GVO ist die Stadtwerke Augsburg Holding GmbH Unternehmenskommunikation (siehe Impressum). Die erhobenen Daten dienen ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels und der Kontaktaufnahme des Gewinners und werden im Anschluss an die Ziehung gelöscht. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erteilen Sie uns zur Erhebung der Daten Ihre Einwilligung. Datenschutzbeauftragte: Stadtwerke Augsburg Holding GmbH, Stabsstelle Datenschutz, betroffenenrechte-dsgvo@sw-augsburg.de. Weitere Informationen zur Gewinnspielteilnahme: www.swa.to/magazingewinnspiel. Einsendeschluss ist der 01.10.2025.

Komm mit, wir machen Zukunft.

Gemeinsam für die Energie
von morgen



Immer an deiner Seite

